

## **Zuchtrinderversteigerung 10.10.2023 St. Donat – Reger Versteigerungsverlauf**

Bei mittleren Angebot war die Versteigerung am 10. Oktober in St. Donat sehr gut besucht. In allen weiblichen Kategorien gab es eine rege Nachfrage und eine zufriedenstellende Preisbildung.

Die Kühe in Milch wurden sehr lebhaft nachgefragt. Den Tageshöchstpreis erhielt eine Herzpochen-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Hartleb Elisabeth, St. Georgen ob Judenburg (Käufer: Matschitsch Hugo, Feistritz/Rosental).

Zwei Drittel der Kalbinnen wurden von der Firma Schalk für den Export angekauft. Eine elegante Weyer-Tochter vom Zuchtbetrieb Gasser Clemens Peter, Metnitz wechselte um € 2.200,00 den Besitzer (Käufer: Firma Schalk).

Die Jungkalbinnen wurden zu einem durchschnittlichen Preis von € 1.080,00 vermarktet.

Bei den Stieren in der Kategorie Doppelnutzung verlief die Nachfrage und die Preisbildung sehr qualitätsbezogen. Die Nachfrage bei den Herdebuchstieren der Rasse Charolais gestaltete sich sehr schwierig. Von 11 Stieren fanden lediglich 3 einen neuen Besitzer. Den höchsten Preis erzielte dabei mit € 3.050,00 ein sehr korrekter und gut bemuskelter Zuchtstier aus dem Zuchtbetrieb Kois Johann, Bad St. Leonhard (Käufer: Genetic Austria).

Die nächste Versteigerung findet am 12. Oktober 2023 in Greinbach statt.